

[5480] Soeben ist erschienen:

Heilmittel
der
elektro-vegetabilischen
Homöopathie
von P***

Kurz gefasster Leitfaden.
Autorisirte Uebersetzung.
Preis: 50 \mathcal{L} .

Alle homöopathischen Ärzte, besonders aber die Käufer der *Matteischen elektro-homöopathischen Bücher* (Regensburg, Manz) sind sichere Käufer.

Da die Auflage nur klein, so kann ich nur gegen bar expedieren.
Frankfurt a/M.

Adolf Detloff.

Winterfeld, der erste weibliche Kommiss im Buchhandel. Soweit Vorrat, bar à 50 \mathcal{L} .
[5481] Alfr. Silbermann, Verl. in Essen a/Ruhr.

Künftig erscheinende Bücher.

[5482] In kurzem erscheint in meinem Verlage:

Wider Kliefoth und Luthardt.

In Sachen der Probepibel

von
Konst. Schlottmann,

D. und Professor der Theologie in Halle.

Preis ca. 50 \mathcal{L} .

In dieser Broschüre giebt der Vorsitzende der durch die Eisenacher Konferenz zur Revision der Lutherbibel eingesetzten Kommission zuerst allgemeine orientierende Erörterungen über das Verfahren, das bei der Revision eingeschlagen ist, und über die Einwürfe, die dagegen von rechts und links erhoben wurden; sodann richtet er seine Kritik gegen die Erklärung Kliefoths und Luthardts in der *Ev.-luth. Kirchenzeitung* vom 15. Jan. d. J., worin dieselben im Namen einer Partei gegen die künftige kirchliche Einführung der revidierten Uebersetzung protestieren.

Ersuche um umgehende Angabe Ihres Bedarfes; ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% und 7/6.

Ergebenst

Halle a/S., 30. Januar 1885.

Eugen Strien Verlag.

Racinet,
Polychrome Ornament.
II. Serie.

[5483]

Auf mehrfache Anfragen diene die wiederholte Mitteilung, daß

die Original-Ausgabe mit deutschem Text gleichzeitig mit der französischen Ausgabe

in meinem Verlage erscheinen wird.

Ausführliches Circular sowie Prospekt wird noch diese Woche versandt.

Stuttgart, 29. Januar 1885.

Paul Neff,
Verlags-Conto.

Verlag von
Franz Bahlen in Berlin W.,
Mohrenstraße 13/14.

[5484]

1885, am 15. Januar.

Zwei hervorragende Werke meines Verleges, in neuen Auflagen —
Absatz im ganzen Reich.

In der ersten Hälfte Februar cr. gelangen zur Ausgabe die ersten Lieferungen (Bogen 1—5) von:

Dr. Justus Olshausen,
Landrichter in Berlin,

Kommentar zum Strafgesetzbuch
für das Deutsche Reich.
1885.

2. umgearbeitete Auflage.

60—70 Druckbogen Lex.-Oktav.

Ladenpreis für den Druckbogen 30 \mathcal{L} .

G. von Wilmowski,

Geheimer Justizrath zc.

Kommentar zur Konkursordnung
für das Deutsche Reich.
1885.

Dritte verbesserte Auflage.

35—40 Druckbogen Lex.-Oktav. — Ladenpreis für den Druckbogen 30 \mathcal{L} .

Beide Werke erscheinen in Lieferungen von 10—20 Druckbogen, mit Ausnahme der ersten zu 5 Bogen, die in einigen Wochen zur Ausgabe gebracht wird.

Die Drucklegung beider Werke wird unaufhaltsam gefördert, und habe ich Aussicht, den Kommentar von G. von Wilmowski im Mai cr. — und denjenigen von Olshausen im September cr. vollenden zu können.

Lieferung 1 beider Werke (zusammen verpackt) liefere ich nach Bedarf in Commission; Fortsetzung nur fest.

Ankündigungen, wie die hier anliegende, stehen schon jetzt zur Verfügung.

Rabatt gewähre ich: 25% in Rechnung, — 30% gegen Baarzahlung.

Frei-Exemplare bewillige ich 9/8, auch wenn im Laufe des Jahres 1885 nach und nach bezogen.

Mit Bezugnahme auf die beiliegende Ankündigung darf ich mir eine längere Empfehlung versagen. Ohnehin sind beide Werke hinlänglich bekannt.

G. v. Wilmowski's Kommentar — in zwei starken Auflagen verkauft — steht in seinem Ansehen für die Praxis im besten Rufe, und Olshausen's Kommentar ist bezeichnet worden als ein „Meisterwerk, das alle anderen gleichartigen weit hinter sich zurückläßt“.

Beide Werke seien daher denjenigen verehrl. Sortimentsfirmen, welche in dem Vertriebe derselben das eigene Interesse zu fördern gedenken, angelegentlich empfohlen. Eines lebhaften Interesses seitens des juristischen Publikums bin ich gewiß und ich werde selbst umfassende Manipulationen für diese Werke eintreten lassen.

Gefälligen Aufträgen sehe ich entgegen.

Hochachtungsvoll

Franz Bahlen.

[5485] In vierzehn Tagen erscheint in unserem Verlag:

Schillers Leben und Dichten
von G. Hepp.

38 Bogen Oktav mit 50 Separat-Abbildungen in Kupferstich, photographischem Lichtdruck und Holzschnitt.

Preis broschiert 5 \mathcal{M} . — à cond. 20%,
fest resp. bar 25% Rabatt.

Als besondere Vorzüge dieser Biographie heben wir hervor, daß die neuesten, bis Ende 1884 erschienenen Publikationen über Schillerfunde in derselben noch mit benutzt wurden, und daß dieselbe mit bildlichen Darstellungen versehen ist. Es ist uns geglückt, eine Galerie zusammenzubringen, welche die Personen repräsentiert, wie Schiller sie gesehen. Sechs dieser Porträte sind vorher überhaupt noch nicht vervielfältigt worden; eine Anzahl der anderen wird zum erstenmal in einer mit den Zügen des Originals identischen Nachbildung gegeben.

Ihres regsten Interesses auch für diese neue Publikation, die bei ihrer außerordentlich reichen Illustrierung in Verbindung mit dem billigen Preise sehr leicht verkäuflich ist, halten wir uns versichert.

Leipzig, 29. Januar 1885.

Bibliographisches Institut.

[5486] In wenigen Tagen erscheint:

Was leistet die Armee dem Volke?

Von

Director Dr. J. Steinbeck,

Inhaber des Eisernen Kreuzes zweiter Klasse.

Den deutschen Kriegervereinen gewidmet.

II. Auflage.

Preis 25 \mathcal{L} ord., 18 \mathcal{L} netto, 16 \mathcal{L} bar.
Parteien billiger.

Das Schriftchen eignet sich ganz besonders zum Verteilen seitens reichstreuere Vereine, und bitte ich in dieser Richtung sich für dasselbe interessieren zu wollen. Zuvörderst werde nicht direkt arbeiten, muß mich aber eventuell später dort, wo nichts für die Schrift geschehen, direkt an betr. Vereine wenden.

Die erste Auflage hat ein konservativer Verein aufgekauft, ist daher nicht in den Handel gekommen.

Rezensionen sehr günstig; Verfasser erhielt mehrfach Anerkennungs-schreiben. Für umfassende Reklame trage Sorge.

Gef. Bestellungen erbitte umgehend.

Hochachtungsvoll

Dresden, Februar 1885.

G. Götner, Igl. Hofbuchhändler.